

400 MILLIONEN JAHRE ALTER BAUSTOFF HOCHMODERN: VERBLÜFFENDE EFFEKTE MIT SCHIEFER

Scheint die Sonne überm Haus, lacht der Drache vom Dach herab

Wenn die Sonne über dem Hunsrückdorf Oberhausen scheint, lächelt bei Familie Schörer ein riesiger Drache vom Dach herab. Regnet es, taucht er ab. Das Geheimnis des 12 m langen „Dach-Tattoos“ liegt im Schiefer. Denn Hausherr Michael Schörer hat sich mit seinem chinesischen Hausdrachen einen Traum erfüllt: Aus blaugrauem, rotem und grünen Schiefer legte er sich ein Ornament aufs Dach.

„STEP VI“ IN STUTTGART:

Büroturm mit doppelter Fassade

Der Stuttgarter Engineering-Park STEP entwickelt sich „step by step“ zum größten und renommiertesten Büropark der Region. Er liegt in unmittelbarer Nähe zum Flughafen, verfügt über einen direkten Autobahn-Anschluss und eine eigene S-Bahn-Haltestelle. Mit „Step VI“ entstand jetzt ein neuer, rund 40 000 m² umfassender Bürokomplex, dessen ca. 67 m hoher Büroturm den städtebaulich markanten Höhepunkt des gesamten Büro Parks bildet.

17 Stockwerke

Die Fassade des 17-geschossigen, voll klimatisierten Debitel-Gebäudes ist abwechselnd in einschalige und zweischalige Fensterbereiche gegliedert. Die einschaligen Abschnitte sind mit manuell bedienbaren Drehfenstern ausgerüstet. Vor den Fenstern sind Wetterschutzlamellen mit integrierter Entwässerung an-



Hohe Gebäude-Ökologie: Debitel-Turm im Stuttgarter Büro Park STEP mit seinem über das Gebäude hinausragenden Solarkamin.

geordnet. Hierüber erfolgt die natürliche Belüftung der hinter der Fassade liegenden Räume.

Neben diesen einschaligen Bereichen befinden sich Kastenfenster mit Dreh-Kipp-Flügeln zur Nachtauskühlung und Reinigung. Die Kastenfenster-Belüftung erfolgt über Langlochbohrungen, die seitlich im unteren Pfostenbereich angeordnet sind.

Die Firma Haskamp Fassadentechnik realisierte dieses Doppelfassaden-Konzept mit Lüftungsfeld hinter dem Lamellenfeld. Der langjährige Partnerbetrieb von Schüco, Bielefeld, entschied, im Wechsel zu den einschaligen Bereichen Kastenfenster des Systems Schüco Royal S 70 B.1 einzusetzen.

Und das auf ganz natürliche Weise: Denn die Schiefersteine, die die Dachdecker für das Oberhausener Ungeheuer verwendeten, sind ein reines Naturprodukt. 400 Mio. Jahre alt ist das seidig schimmernde Gestein, das nicht nur in Blaugrau auf der Erde vorkommt.

„Für Effekte ist der Farbschiefer besonders geeignet“, schmünzelt der 43-jährige Hausherr. Regnet es allerdings, haben alle Schieferplatten dieselbe Farbe: Durch die Nässe und die Glanzeigenschaften des Gesteins werden die Farben vom menschlichen Auge nicht mehr wahrgenommen. Kommt die Sonne heraus, taucht auch der Drache wieder auf.

Schiefer-Renaissance

Es muss aber nicht unbedingt ein chinesischer Drache sein, um das Einfamilienhaus zu einer Attraktion zu machen: Moderne Verlegetechniken, günstige Preise und ökologische Aspekte haben in den vergangenen Jahren für eine Renaissance des Naturmaterials auf



Wetterabhängiges Tattoo fürs Einfamilienhaus: Bei Regen taucht der Drache auf dem Dach ab – bei Sonne wieder auf.

deutschen Dächern gesorgt. Schieferdeckungen gehören zu den langlebigsten Dachbedeckungen überhaupt: Häufig halten sie dop-

pelt so lange wie künstlich hergestellte Produkte. Bis zu 200 Jahre alt sind Schieferbedeckungen von Burgen – und heute noch dicht.

Beim Preis fürs Schieferdach kommt es auf die Verlegeart an. Zu den günstigsten Möglichkeiten gehören moderne Rechteck-

und klassische Bogenschnittdeckungen mit Preisen um die 40 €/m². Weitere Infos unter: www.schieferwelt.de.



Erstrahlt in neuem Glanz: das Rathaus von Ravensburg, saniert mit Produkten aus dem Hause Sto.

PROFESSIONELLE FASSADENDÄMMUNG:

Außen schön, innen warm

Das Ravensburger Rathaus, die Spielbank in Lindau, der Nikolaissaal in Potsdam und die Uhr auf dem Warschauer Rathausplatz haben eines gemeinsam: Sie verdanken ihre schönen Gesichter den Produkten von Sto, dem weltweit agierenden Spezialisten für

Fassadenbeschichtung, Betonsanierung und Wärmedämmung. Allein in Deutschland unterhält das Stühlinger Unternehmen 87 Verkaufszentren. Die Transporte zwischen den Sto-Standorten organisiert bundesweit die IDS Logistik GmbH.

ERWEITERTER AUSBLICK UNTERM DACH:

Licht – vom Boden bis zur Decke



Mit seiner neuen Systemlösung „Lichtband“, einer Kombination aus Klapp-Schwing-Fenster mit feststehendem Zusatzelement, ermöglicht Dachwohnfenster-Hersteller Velux, Hamburg, eine Lichtfläche, die vom Boden bis fast zur Decke reicht. Nur schmale Übergänge zwischen Dachwohnfenster und Zusatzelement, die direkt

den, ergeben eine beinahe ununterbrochene Glasfläche mit großzügigem Ausblick auch nach unten. Erhältlich ist „Lichtband“ zum einen in der Verbindung GPU und dem Zusatzelement GIU in der pflegeleichten Kunststoff-Ausführung „Everfinish“ sowie zum anderen in der Kombination GPL und dem Zusatzelement GIL als klassische Ausführung in Kiefer natur.

40 METER LANGE SPIELSKULPTUR MIT SPRITZBETON MODELLIERT

Raunheimer Kinder können jetzt einen Drachen bezwingen



Überdimensionales Spielgerät: der Drache von Raunheim. An ihm zeigt sich einmal mehr die Flexibilität und Formbarkeit von Spritzbeton.

Was sonst nur in Märchen, Sagen und Filmen als mystische Figur vorkommt, ist im hessischen Raunheim seit kurzem Beton gewordene Realität: Mit einer Länge von rund 40 m hat sich dort in unmittelbarer Nähe eines Kindergartens ein Drache als überdimensionales Spielgerät niedergelassen. Die Uhl Naturstein GmbH aus Schöneck modellierte den Drachen im Trockenspritzverfahren in mehreren Lagen aus Stahlmatten und Spritzbeton. Das Unternehmen entschied sich dabei für den Spritzbeton SB 8 und den Spritzmörtel SM 4 aus dem Hause Sakret, Wiesbaden. Insgesamt waren 130 t Spritzbeton und 60 t Spritzmörtel nötig, um dem Fabelwesen die richtige Gestalt zu geben. Die Väter des Drachen sind die Architekten Becsei und Hackenbracht vom Büro für Architektorentwicklung und Realisierung B.A.E.R. in Bad Vilbel.